23./24. Mai 2009

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

USA-Freihandelsabkommen

Bei der Diskussion des Freihandelsabkommens mit Panamá im Senat der USA am Donnerstag haben Senatoren versucht Druck zu machen auf Präsident Obama, die Ratifizierung durchzudrücken, solange noch Martín Torrijos im Amt ist.

Man vermutet, daß der scheidende Amtsinhaber zu mehr Konzessionen an die USA bereit sei als Amtsnachfolger Ricardo Martinelli. Der demokratische Senator Max Baucus ging soweit zu sagen: "Jetzt sofort oder nie!"

Martinelli tritt das Amt am 1. Juli an.

Sicherheitschef

Jaime Trujillo wird unter der Regierung Martnelli Verwaltungssekretär werden im Nationalen Sicherheitsrat (korrekt: "Public Security and National Defense Council).

Bisher ist Trujillo Sicherheitschef von Martinellis Supermarktkette "Super 99". Trujillo ist somit eine Person aus dem allerengsten persönlichen Zirkel von Ricardo Martinelli.

Neuer internationaler Flughafen

Die Provinz Chitré soll Standort eines neuen Internationalen Flughafens werden, um Touristen den langen Weg vom Flughafen Tocumen zu ersparen, der zu allem Überfluß auch noch durch die oft völlig verstopfte Hauptstadt führt.

Der bislang einzige internationale Flughafen mit alljährlich dramatisch steigenden Aufkommen liegt östlich der Hauptstadt Panamá City, somit für den Rest des Landes etwas sehr abseits. Außerdem fungiert Tocumen als "Hub of the Americas", als Drehscheibe für Anschlußflüge nach Nord-, Mittel- und Südamerika. In Tocumen ist die panamaische “Copa Air” zu Hause. Für den rasant steigenden Tourismus aber wird ein internationaler Flughafen benötigt, der wirklich zentral liegt.

Im Westen der Provinz Panamá Oeste und in Coclé sind die eigentlichen Tourismusziele mit großen Hotelkomplexen.

Diskutiert wurde die Wiederherstellung einer Landebahn in Rio Hato als Ausgangsbasis. Andere Stimmen anläßlich eines Treffens von regionalen Wirtschaftsführern sprachen sich für einen Standort näher an der Halbinsel Azuero aus.

Im Februar 2008 bereits erklärte Direktor Eustacio Fabrega der “Autoridad de Aeronáutica Civil”, daß Antón in der Provinz Coclé der geeignetste Standort für den neuen internationalen Flughafen Panamás wäre. Konkrete Machbarkeitsstudien sind zwischenzeitlich auf dem Weg. Auch Präsidentin Aida Quijano vom “Conventions Bureau” Panamás goß Öl ins Feuer: “Sie können darauf zählen, ein neuer Flughafen im Zentrum des Landes”.

Antón in Coclé liegt tatsächlich goldrichtig: Von Coronado fährt man nach Antón auf der Panamericana eine knappe halbe Stunde. Andere Projekte, die sich entwickeln, sind noch näher dran:

Inlandsflughafen Chitré

Er ist in einem schlicht armseligen Zustand, der inländische Flughafen der Stadt Coclé.

Nun sollen endlich Instandsetzungarbeiten anlaufen, es wird heftig diskutiert.

Kritik an Laptops

Ein 10-Millionen-Dollar-Programm hatte das Bildungsministerium aufgelegt, um Schüler mit 23.100 Laptops für Unterrichtszwecke auszustatten.

Nun wird kritisiert, die Auswahl der Laptops sei schlecht gewesen, die Benutzung sei völlig unklar. Es hätte nicht einmal Einführungskurse gegeben. Außerdem seien die Laptops zu schwer und nicht gut zu transportieren.

Für zunächst ein Jahr sind die Computer den Schülern kostenlos zur Verfügung gestellt. Dafür haften die Eltern, daß es nicht zu Beschädigungen kommt.

Virus A(H1N1) in Panamá

Keine neuen Infizierungen bestätigt.